

08.02.2004 - 14:46 Uhr

(SGB) Rechtsbürgerlicher Durchmarsch gestoppt

Bern (ots) -

Der SGB freut sich über den deutlichen Anti-Avanti-Entscheid an der Urne. Zum wiederholten Mal ist unmissverständlich bestätigt: Der Schwerverkehr muss auf die Schiene. Das Votum des Volkes ist auch ein klares Bekenntnis zum öffentlichen Dienst.

An diesem Wochenende haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den rechtsbürgerlichen Durchmarsch gestoppt. Die Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer steht hinter seinen einmal beschlossenen guten Lösungen und lässt sich nicht von Abbau-Ideologen an der Nase herumführen. Diese Grundsatztreue will der SGB im Mai auch mit einem Nein zum geplanten AHV-Abbau mit der 11. AHV-Revision bekräftigen.

Ebenso erfreut ist der SGB über das Nein gegen die ebenfalls einseitig von der Rechten geprägte Änderung des Mietrechts, das preistreibenden Vermietern freie Fahrt gelassen hätte. Das Volk hat den unsozialen Angriff auf sein Portemonnaie abgewiesen.

Auskunft:

Rolf Zimmermann, Tel 079-756 89 50

Pietro Cavadini, Tel. 079-353 01 56

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100471658> abgerufen werden.